



**Lesart**  
**Das Literaturmagazin von**  
**Deutschlandfunk Kultur**  
**Montag bis Freitag 10:05 – 11:00**  
**Samstag 11:05 – 12:00**  
**Literatur, Sachbücher**  
**und Hörbücher**

# Empfehlungen

## Oktober<sup>10</sup>

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

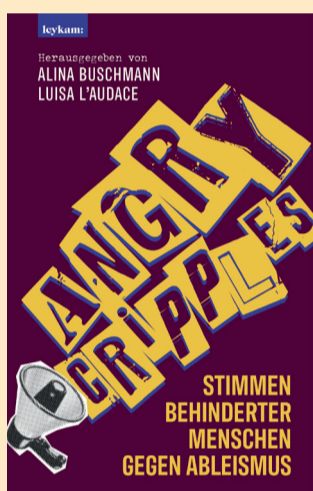


### Jan Kuhlbrodt

## **Krüppelpassion oder Vom Gehen**

**Gans/Berlin 2023**  
**240 Seiten • 30,- EUR**

Als „Chronik eines sich ankündigenden Todes“ begreift Jan Kuhlbrodt seinen Roman. Der Schriftsteller sitzt im Rollstuhl. Unerschrocken, erstaunlich komisch, emotional und philosophisch schreibt er über seine MS-Erkrankung. Ein Buch, das zum Verstehen und Fühlen einlädt!



### Alina Buschmann/Luisa L'Audace (Hg.)

## **Angry Cripples**

*Stimmen behinderter Menschen gegen Ableismus*

**Leykam/Graz 2023**  
**256 Seiten • 23,- EUR**

Ausschließlich Menschen mit Behinderung kommen in diesem vielfältigen Band zu Wort. Sie fordern die abfällige Bezeichnung „Cripple“ zurück. Nicht verbittert, sondern wütend darüber, wie die Gesellschaft mit ihnen umgeht, gestalten sie eine inklusive Gesellschaft.



### Adèle Rosenfeld

## **Quallen haben keine Ohren**

**Übersetzt von Nicola Denis**  
**Suhrkamp/Berlin 2023**  
**221 Seiten • 23,- EUR**

Louises Hörvermögen nimmt ab. Die Entscheidung für oder gegen ein Ohr-Implantat, für Hören oder Taubheit wird ihr weiteres Leben bestimmen und fällt ihr nicht leicht. Adèle Rosenfeld macht Louises Kampf zwischen der Welt der Hörenden und der Gehörlosen nachvollziehbar.

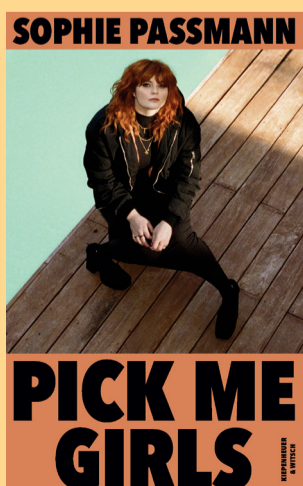


### Moshtari Hilal

## **Hässlichkeit**

**Hanser/München 2023**  
**224 Seiten • 23 EUR**

In ihren stark bearbeiteten Fotografien und Zeichnungen hinterfragt Moshtari Hilal unsere Körperideale und -normen. Auch in ihrem Buch zeigt die Künstlerin und Kuratorin: Schönheit ist von antisemitischen und kolonialen Ideen geprägt. Wir müssen anders sehen lernen!



### Sophie Passmann

## **Pick me Girls**

**Kiepenheuer & Witsch/Köln 2023**  
**240 Seiten • 22,- EUR**

Was sie alles versucht hat, um Aufmerksamkeit von Männern zu bekommen, bekennt Sophie Passmann offen und schonungslos. Denn egal, wie klug und feministisch Frauen sind, sie machen ihren Status davon abhängig, wie begehrenswert sie sind. Ein Plädoyer für eine neue Körperlichkeit!